

Ausbildungslehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa) unterstützt bei allen Fragen von Sicherheit und Gesundheit im Betrieb. Sie beeinflusst grundlegend die Gestaltung der Arbeitsbedingungen zum Schutz und zur Förderung der Beschäftigten.

Um die Aufgaben und Herausforderungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit wirksam und fachkundig erfüllen zu können, ist die Entwicklung von spezifischen Kompetenzen ein wesentlicher Bestandteil dieses Ausbildungslehrgangs.



Struktur und zeitlicher Rahmen des Ausbildungslehrgangs zur Fachkraft für Arbeitssicherheit bei systemkonzept

Lernfeld (LF)	Seminar (SEM)	Selbstorganisierte Lernzeit (SOL)	Praktikum (PRA)
LF 1: Einführung in die Ausbildung und Aufgaben der Sifa	SEM 1 (4 Tage)	SOL 1 (1 Tag)	
		SOL 2 (1 Tag)	
LF 2: Arbeitssystem und betriebliche Organisation	SEM 2 (2 Tage)		PRA 1 (3 Tage)
		SOL 3 (3 Tage)	
LF 3: Beurteilung von Arbeitsbedingungen	SEM 3 (4 Tage)		
		SOL 4 (10 Tage) LEK 1	
	SEM 4 (4 Tage) SEM 5.1		PRA 2 (10 Tage) LEK 2
LF 4: Arbeitssystemgestaltung	SEM 5.2 (2 Tage)	SOL 5 (10 Tage) LEK 3	
			PRA 3 (12 Tage) LEK 4
LF 5: Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation	SEM 6 (2 Tage)	SOL 6 (10 Tage)	
	SEM 7 (2 Tage) LEK 5		PRA 4 (10 Tage)
LF 6: Branchenspezifischer Teil	(Ausgestaltung je nach Branche)		LEK 6

LF: Lernfeld SOL: Selbstorganisierte Lernzeit SEM: Seminar PRA: Praktikum LEK: Lernerfolgskontrolle

Inhalte der sechs Lernfelder

In den einzelnen Lernfeldern stehen folgende Themen im Fokus:

- **Lernfeld 1:** Einführung in die Ausbildung und Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- **Lernfeld 2:** Arbeitssystem und betriebliche Organisation
- **Lernfeld 3:** Beurteilung von Arbeitsbedingungen
- **Lernfeld 4:** Arbeitssystemgestaltung
- **Lernfeld 5:** Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation
- **Lernfeld 6:** Branchenspezifischer Teil
(erfolgt beim zuständigen Unfallversicherungsträger Ihrer Branche)

Aufbau des Ausbildungslehrgangs

Der Lehrgang besteht aus drei Ausbildungsstufen. Die Ausbildungsstufe I (Grundausbildung) und II (vertiefende Ausbildung) werden durch die Lernfelder 1 - 5 abgebildet. Das Lernfeld 6 entspricht der Ausbildungsstufe III und ist branchenspezifisch.

Der Ausbildungslehrgang ist im Wechsel zwischen Seminar (SEM), selbstorganisierter Lernzeit (SOL) und Praktikum (PRA) mit aufeinander aufbauenden Lernerfolgskontrollen (LEK) kombiniert.

In den Seminarphasen (SEM) lernen Sie mit anderen Teilnehmenden gemeinsam und setzen sich mit typischen Handlungssituationen einer Sifa auseinander.

In der selbstorganisierten Lernzeit (SOL) eignen Sie sich selbstständig oder in Gruppenarbeitsphasen die relevanten Inhalte an, bearbeiten praktische Fallbeispiele (Arbeitssituationen) und vertiefen Ihr Know-how. Über die Sifa-Lernwelt (ILIAS) bleiben Sie mit den anderen Teilnehmenden verbunden und im Austausch.

In den Praktikumsphasen (PRA) wenden Sie Ihre Kompetenzen über entsprechende Aufgabenstellungen in Ihrer eigenen betrieblichen Praxis an.

Anhand von Lernerfolgskontrollen (LEK) weisen Sie die erforderlichen Kompetenzen für die Ausübung der Tätigkeit als Fachkraft für Arbeitssicherheit nach.

Dauer des Ausbildungslehrgangs

Der Ausbildungslehrgang erstreckt sich über knapp zwei Jahre und besteht in den Lernfeldern 1 bis 5 aus:

- 20 Tagen Seminar (7 SEM-Ereignisse)
- 35 Tagen selbstorganisierter Lernzeit (6 SOL-Phasen)
- 35 Tagen Praktikum im Betrieb (4 PRA-Phasen)
- 5 Lernerfolgskontrollen (LEK)

Die Dauer eines Seminars setzt sich ausschließlich aus den Lerntagen zusammen. An- und Abreisezeiten sind nicht berücksichtigt.

Der Kursplan geht beim SOL und beim PRA im Schnitt von einem Lerntag pro Woche aus (d. h. für drei Tage Praktikum werden drei Wochen angesetzt).

Sie verbleiben während des gesamten Lehrgangszeitraumes in Ihrer festen Lerngruppe und haben die Gelegenheit, gemeinsam zu lernen, sich auf kollegialer Ebene auszutauschen und sich innerhalb der Gruppe zu vernetzen. Ihre Lernbegleitung setzt sich aus einem festen Team zusammen und betreut Sie über den gesamten Lernprozess.

Persönliche Teilnahmevoraussetzungen

Um zur Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellt werden zu können, müssen Sie mehrere Voraussetzungen erfüllen, u. a. müssen Sie folgende Eingangsqualifikationen mitbringen:

- Ingenieur*innen, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu führen oder einen Bachelor- oder Masterabschluss der Studienrichtung Ingenieurwissenschaften erworben und danach eine praktische Tätigkeit in diesem Beruf mindestens zwei Jahre lang ausgeübt haben,
- Techniker*innen, die eine Prüfung als staatlich anerkannte Technikerin oder staatlich anerkannter Techniker erfolgreich abgelegt und danach eine praktische Tätigkeit als Techniker*in mindestens zwei Jahre lang ausgeübt haben,
- Meister*innen, die die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt und danach mindestens zwei Jahre lang eine praktische Tätigkeit ausgeübt haben. Die Anforderungen erfüllt auch, wer ohne Meisterprüfung mindestens vier Jahre lang in meisterähnlicher Funktion tätig war.

Auch ohne diese Bestellvoraussetzungen können Sie prinzipiell an unserem Lehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit teilnehmen. Eine Bestellung ist dann nur in Absprache mit dem zuständigen Unfallversicherungsträger bzw. der zuständigen Arbeitsschutzbehörde möglich. Sprechen Sie uns hierzu bitte an.

Technische und organisatorische Teilnahmevoraussetzungen

- Digitales Endgerät (Tablet oder Notebook) mit entsprechender Textverarbeitungs-, Tabellen- und Präsentationssoftware (z. B. Word, Excel, Power Point) zur Nutzung im Betrieb, zuhause und während der Präsenzphasen im Seminar
- Uneingeschränkter, freier Internetzugang über einen aktuellen Browser (bevorzugt: Firefox, Chrome oder Edge)
- Lernzeit zur Bearbeitung der Aufgaben im selbstorganisierten Lernen
- Lernzeit zur Einhaltung des Ausbildungszeitplans (Seminare, Lernerfolgskontrollen und Praktika im Betrieb)

Sie möchten den Ausbildungslehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit bei systemkonzept starten?

Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung sind wir Ihr Partner für die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Seit gut 40 Jahren bilden wir Fachkräfte für Arbeitssicherheit aus und bieten Fortbildungen zur Vertiefung und zum begleiteten Austausch an.

Wir beraten Sie gern vor der Anmeldung zu unserem Ausbildungslehrgang für Fachkräfte für Arbeitssicherheit in einem ausführlichen Beratungsgespräch über die Rahmenbedingungen sowie die Bestellungs voraussetzung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit. U. a. informieren wir Sie vertiefend zu den Themen:

- Vertragsbedingungen
- Ziele und Inhalte des Ausbildungslehrgangs
- Prüfungsordnung
- Zulassungsbedingungen
- Bestellungs voraussetzungen nach DGUV Vorschrift 2
- Gesamtkosten und was darin enthalten ist
- Standarddauer und maximale Dauer des Lehrgangs
- Termine

Vorteile des Ausbildungslehrgangs zur Fachkraft für Arbeitssicherheit bei systemkonzept

- Der Lehrgang ist im Wechsel zwischen Seminar, selbstorganisierter Lernzeit und Praktikum in verschiedenen Lernfeldern mit aufeinander aufbauenden Lernerfolgskontrollen gegliedert
- Lernzeiten und -tempo können im Rahmen des Kursplans selbst bestimmt werden
- Das selbstorganisierte Lernen findet in der Sifa-Lernwelt statt und ermöglicht ein abwechslungsreiches Lernen im Kontakt mit Lernbegleiter*innen und anderen Teilnehmer*innen
- Die Handlungssituationen unterstützen den training-on-the-job Effekt
- Regelmäßiges Feedback über bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Lernbegleitung

Haben Sie Fragen?

Wenn Sie Interesse am Ausbildungslehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit haben oder vertiefende Informationen benötigen, sprechen Sie uns gerne an!

Allgemeine Fragen: systemkonzept | 0221 – 56 90 80 | qualifizierung@systemkonzept.de

Beratung: Anja Winkelmann | 0221 – 56 90 8 16 | anja.winkelmann@systemkonzept.de

Weiterführende Informationen zum Lehrgang, Vertragsbedingungen und Prüfungsordnung erhalten Sie auf unserer Website <https://www.systemkonzept.de/fachkraft-fuer-arbeitssicherheit-ausbildungslehrgang>